

23. Spieltag KOL Muldental

FC Bad Lausick – SV 50 Traktor Mochau 4:0 (1:0)

Problemloser Heimsieg der Kurstädter

Eines war bereits vor dem Anpfiff klar: Torlos wie in Pegau würde die Partie gewiss nicht ausgehen, dafür sprach allein das Torverhältnis der Gäste die sowohl vorne (70 Tore) als auch hinten (53) mit Rekordzahlen aufwarteten. Allerdings wurde schnell klar das die Mochauer Mannschaft mit der Elf des Herbstes nicht mehr vergleichbar ist, ohne Schwibs und Gasch, die allein 36 Tore erzielt hatten, war die Offensive nur noch ein Hauch, beim FC konnte man den Ausfall der noch in Pegau aktiven Doppelspitze, Marvin Gräf und Lennard Wenzel, weitaus besser verschmerzen und hinten stand zum nunmehr 4ten Mal die Null! Allerdings begann das Spiel mit einer „Hallo wach“ Aktion der Gäste, denn bereits nach zwei Minuten tauchte Zill im FC Strafraum auf, konnte in letzter Sekunden am Abschluss gehindert werden. Es war das richtige Signal denn die folgenden Szenen sahen den Gastgeber im Vorwärtsgang, Florian Schmiedel Schuss aus knapp 20 Metern zischte knapp über die Latte (12.), nach einem Eckball rettete ein Verteidiger vor Lausicks Nummer 5 per Kopf (16.). Doch auch die Gäste hatten offensives anzubieten, bei Schwitzkys Knaller schaut FC Keeper Pascal Birkigt regungslos zu wie der Ball am rechten Pfosten landet (20.). Der Kurstädter Führung durch den nachsetzenden Enrico Kessing geht die Vorarbeit von Janis-Marten Stephan voraus, SV Keeper Werner kann die Kugel nicht festhalten, Kesse staubt ab. Dann aber vereitelt Mochaus Keeper, im Verbund mit Zill, das 2:0 als Danny Kamke sich bis zum linken Pfosten durchtankt (38.).

Die Gäste kamen vor dem FC aus den Kabinen zurück aufs Feld, doch falls das ein Signal sein sollte dann ging dies kurz nach dem Anpfiff daneben. Die Abseitsfalle schnappte nicht zu, auf der rechten Seite marschierte Stephan allein auf Werner zu und erhöht auf 2:0.

Es folgte eine kuriose Szene: Kamke setzt sich auf der linken Seite bis an die Strafraumgrenze durch, sein Schuss, wohl noch leicht abgefälscht, landet am linken Pfosten, springt nach rechts wo Stephan lauert, dessen Schuss wiederum landet am rechten Torgestänge!

Aufregung und wütende Proteste kurz danach bei den Gästen als Zill mit einer einfachen Körpertäuschung seinen Gegenspieler schachmatt setzt und vom herauslaufenden FC Keeper vor dem Strafraum unfair gelegt wird. Doch Birkigt war nicht letzter Mann, der umsichtig leitende Schieri belässt es bei Gelb und Freistoß (52.).

Es war allerdings auch die letzte offensive Aktion der Gäste die mehr oder weniger nur noch mit Abwehr des FC Anrennens beschäftigt waren. Allerdings übertraf sich der FC im Auslassen von Chancen, auch der Fakt das erneut 5 (!) Wechsel vorgenommen wurden, brachte keine Ruhe ins Spiel. Erst in der Schlussphase sorgte Jonas Graulich, mit seiner ersten Ballberührung für das 3:0, er brauchte nur den Fuß hinzuhalten weil Werner einen Schuss Kessings nicht festhalten konnte, und Routinier Jens Mauersberger für den 4:0 Endstand. Warum bei diesem Treffer, beim Stand von 3:0 in der 89.Minute, die Gästebank tobte und erneut ein Abseits gesehen haben wollte, blieb ein Geheimnis der Mochauer Offiziellen.

Bad Lausick spielte mit:

Birkigt, N. Richter, Schmiedel (64.Thoramnd), Kessing, Dust (82.Graulich), Kamke (75.Brückner), P. Richter, Kalbitz, Uebe, Stephan (61.Mauersberger), Creuzburg (71.Königstätter)



Schiedsrichter: Thomas Kirchof (Großsteinberg)
Zuschauer: 95
Torschütze: 1:0 Kessing 24.
2:0 Stephan 48.
3:0 Graulich 84.
4:0 Mauersberger 89.